SIEMENS

Siemens SPACE
(Simulating Project Auditing & Controlling Excellence)

Kunde: Siemens AG – Corporate Finance
Leistungserbringer: Andersen Consulting / Accenture
Meine Rolle: Projektmanager & Lead Instructional Designer
Projektkontext: Globale Finance Transformation / US-GAAP-Einführung

Ausgangssituation

Im Zuge einer umfassenden Transformation des Finanzwesens und der angestrebten Börsennotierung an der New York Stock Exchange (NYSE) stand Siemens vor der Herausforderung, US-amerikanische Rechnungslegungsstandards (US GAAP) in mehr als 1.000 weltweit verteilten Geschäftseinheiten einzuführen.

Hierfür mussten über 10.000 Fach- und Führungskräfte aus Finance, Accounting und angrenzenden Unternehmensfunktionen innerhalb eines engen Zeitrahmens qualifiziert werden. Eine besondere Herausforderung bestand darin, nicht nur theoretisches Fachwissen zu vermitteln, sondern die Mitarbeitenden zu befähigen, komplexe Rechnungslegungs- und Controlling-Anforderungen sicher in ihrer täglichen Projektarbeit anzuwenden.

Klassische Präsenztrainings waren aufgrund der globalen Zielgruppe, des hohen Zeitdrucks und der erforderlichen Praxistiefe nur eingeschränkt geeignet.

Aufbauend auf dem simulationsbasierten Lernprogramm ACE (Achieving Finance and Control Excellence) wurde deshalb mit SPACE eine weitere, methodisch gleiche, aber inhaltlich eigenständige Lernlösung für die spezifischen Anforderungen des Projektcontrollings entwickelt.

Zielsetzung

Ziel des Projekts war die Konzeption, Entwicklung und weltweite Bereitstellung einer innovativen, digitalen Business Simulation, die Siemens-Mitarbeitende dazu befähigt, US-GAAP-konforme Rechnungslegungs- und Controlling-Prozesse im Projektgeschäft eigenständig und sicher anzuwenden.

Im Mittelpunkt standen:

- Praxisorientierte Kompetenzentwicklung: Vermittlung unmittelbar anwendbarer Fähigkeiten in Project Accounting, Auditing und Controlling, insbesondere in den Bereichen Percentage of Completion (POC), Projektbewertung und Ursachenanalyse.
- Nachhaltiger Lerntransfer für strategische Problemlösungskompetenzen durch realitätsnahe Entscheidungssituationen anstelle theoretischer Wissensvermittlung.
- Globale Skalierbarkeit: Bereitstellung eines standardisierten, orts- und zeitunabhängigen Lernangebots für eine international verteilte Zielgruppe.
- Effiziente Qualifizierung: Reduktion des erforderlichen Trainings- und Rollout-Aufwands bei mind. gleichwertiger Lernwirksamkeit gegenüber klassischen Präsenzformaten.

© 2026 JMCruyff

Leistungen von JMC

Doppelfunktion als Projektmanager und einer der Lead Instructional Designer – mit Verantwortung für die Projektsteuerung sowie die didaktische Konzeption und Ausgestaltung der simulationsbasierten Lernlösung.

Projektmanagement

- Planung, Koordination und Steuerung der Entwicklung einer komplexen, multimedialen Business Simulation in Zusammenarbeit mit Siemens Corporate Finance.
- Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Fachexperten für US GAAP und Projektcontrolling, Instructional Design, Multimediaentwicklung und technischer Umsetzung.
- Steuerung der fachlichen und didaktischen Abstimmungsprozesse sowie der Qualitätssicherung im Entwicklungsverlauf.
- Sicherstellung einer konsistenten Umsetzung der fachlichen Anforderungen und Lernziele innerhalb der simulationsbasierten Lernarchitektur.

Learning Experience Design & Instructional Design

- Konzeption und didaktische Ausgestaltung einer rund 13-stündigen, interaktiven Business Simulation auf Basis des Accenture Performance Simulation-Ansatzes.
- Entwicklung einer authentischen Lernumgebung rund um den fiktiven Siemens-Geschäftsbereich Siemens Integrated Pollution Systems (SIPS), in der die Lernenden unterschiedliche berufliche Rollen übernehmen und realitätsnahe Projektcontrolling-Aufgaben bearbeiten.
- Gestaltung komplexer, handlungsorientierter Lernszenarien, in denen die Teilnehmenden finanzielle Projektdaten analysieren, Entscheidungen treffen, Abweichungen untersuchen und deren Auswirkungen auf die Rechnungslegung bewerten.
- Konzeption eines Learning-by-Doing-Ansatzes mit selbstgesteuerten Lernprozessen, unmittelbarem Feedback zu Entscheidungen und individuellem, simulationsintegriertem Coaching.
- Didaktische Integration multimedialer Elemente, darunter Videosequenzen, Experteninterviews, interaktive Aufgaben, kontextbezogene Wissensressourcen und ein intelligentes Feedbacksystem.
- Ausrichtung des Lerndesigns auf den Erwerb anwendungsorientierter Kompetenzen und den Transfer des Gelernten in reale berufliche Handlungssituationen.

Die Lernlösung kombinierte drei Module mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen sowie integrierte Unterstützungsangebote, darunter einen virtuellen Coach, ein Expert Panel mit Erfahrungsberichten, kontextbezogene Fachinformationen und ein Glossar mit rund 400 Begriffen.

© 2026 JMCruyff

Ergebnisse und Nutzen

SPACE ermöglichte eine weltweit skalierbare, praxisorientierte Qualifizierung im Projektcontrolling und demonstrierte in einer unabhängigen wissenschaftlichen Evaluation eine signifikant höhere Wirksamkeit beim Erwerb strategischer Problemlösungskompetenzen gegenüber klassischem Präsenztraining.

Wissenschaftlich nachgewiesene Lernwirksamkeit

Eine unabhängige Evaluation unter Leitung von Prof. Dr. Heinz Mandl an der LMU München verglich SPACE mit klassischem Training anhand praxisorientierter Transferaufgaben.

Die Ergebnisse bestätigte damit insbesondere die Wirksamkeit simulationsbasierten Lernens für die Anwendung komplexen Fachwissens auf praxisnahe Probleme:

- Über 50 % bessere Ergebnisse beim Anwenden geeigneter Problemlösungsstrategien zur Ursachenanalyse von Projektabweichungen.
- Über 20 % bessere Ergebnisse bei der gezielten Auswahl relevanter Informationen zur Lösung komplexer Controlling-Aufgaben.
- Signifikant höhere strategische Problemlösungskompetenz gegenüber Präsenztraining bei vergleichbarer Lernzeit.
- Gleichwertige Lernergebnisse hinsichtlich grundlegender POC-Berechnungen und konzeptionellen Fachwissens.

Hohe Akzeptanz und Praxisrelevanz

Die Befragung von 104 SPACE-Teilnehmenden eine hohe Akzeptanz der simulationsbasierten Lernmethode und ihre wahrgenommene Relevanz für die berufliche Praxis:

- 95 % des maximal möglichen Zustimmungswerts bei der wahrgenommenen Verbesserung des US-GAAP-Wissens (2,85 von 3 Punkten).
- 90 % des maximal möglichen Zustimmungswerts hinsichtlich Motivation und positiver Lernerfahrung (2,70 von 3 Punkten).
- 89 % des maximal möglichen Zustimmungswerts bei der Bewertung der generellen Wirksamkeit sowie der Weiterempfehlungsbereitschaft (jeweils 2,67 von 3 Punkten).

Beitrag zur globalen Finance Transformation

Als Bestandteil der übergreifenden ACE-/SPACE-Qualifizierungsinitiative leistete SPACE einen Beitrag zur erfolgreichen Transformation des weltweiten Siemens-Finanzwesens.

Für das Gesamtprogramm wurden folgende Business Benefits dokumentiert:

- Rund 70 % kürzere Rollout-Dauer gegenüber einem traditionellen, präsenzbasierten Trainingsansatz (Schätzwert).
- Deutlich geringerer zeitlicher Trainingsaufwand, da die erforderlichen Kompetenzen in etwa einem Drittel der Zeit klassischer Präsenztrainings vermittelt werden konnten.
- Nahezu 50 % kürzere Abschlusszyklen im Finanzberichtswesen sowie 25 % geringere administrative Kosten im Finanzbereich im Kontext der übergreifenden Transformation.

Das Projekt wurde von IDC und Bersin & Associates als Beispiel für den erfolgreichen Einsatz simulationsbasierter Lernlösungen zur Unterstützung groß angelegter, geschäftskritischer Veränderungsprozesse dokumentiert.

© 2026 JMCruyff